

Angst hat, durch die dunkeln Straßen zu gehn, zur Tram.-
- Sonderbare Welt.-

N. d. N. Arthur Kaufmann, Schmutzers und Otti Salten.-
14/2 Vm. am „Nachklang“.

Ins Gremium-Spital; wohnte einer Operation bei (Herausnahme eines Nierensteins), die Dr. Lichtenstern mit Localanaesthesie machte. Außerordentlich. Er begleitet mich nach Hause, wir reden über die Abneigung der meisten Operateure gegen die Localanaesthesie bei solchen Operationen,- von Landschaften, Aussichten und Bergpartien.

- Nm. am Nachklang gefeilt. Immer noch 1. Capitel.

O. kam Abends von Alma M. Seit jener sommerlichen Klatschgeschichte, die O.s Meinung nach ausschließlich vom Kreuzberg ausgegangen war, hatte O. - nach einem Brief, der von Alma entschuldigend und herzlich verehrungsvoll beantwortet worden, den Verkehr mit ihr nicht wieder aufnehmen wollen; sich Vorwürfe gemacht, dass sie ihr Vertrauen geschenkt; erklärt, es wäre A. irgendwie darauf angekommen (nicht im praktischen Sinn, sondern gefühlsmäßig) eine „Complicin“ zu haben.- Sie kam heute von Alma völlig gewonnen zurück (ohne sichs noch durchaus einzugestehn);- keineswegs unangenehm berührt,- eher etwas geschmeichelt, daß A. sie als „Schwester“ empfindet, sehr angethan von ihrem Verstand, ihrem „Naturverstand“. A. hätte im Gespräch heut viel aus meinen Sachen citirt (*was*, wurde nicht gesagt); Werfel liebe mich so, möchte mir nächstens sein Stück vorlesen.- - So schwankt sie von Unter- zu Überschätzung der einzelnen Menschen hin und her;- wie sie auch allgemeine ethische und sociale Principien, je nach Stimmung, Erlebnis, Opportunität, Anti- und Sympathien, also divergent von Woche zu Woche oder Tag zu Tag aufstellt.-

15/2 Vm. nach kurzem Spaziergang daheim am Med. Film;- O. kam herein, klagt über ihr schlechtes Befinden - Nerven - Haushaltung etc. . . „zermürbt . . .“. Ich (ruhig:) Es wäre sehr schlimm - wenn wir dazu noch materielle Sorgen hätten - in dem Sinn daß ich die ungezählten Hunderter und Tausender nicht doch immer wieder zur Hand hätte -; - dann war es wieder das kalte Stiegenhaus, das ihr das Leben verleidete - „noch einen Winter mach ich das nicht mit . . .“ -

Lili las uns dann ein ganz nettes Märchen vor, von sprechenden Briefen, das sie gemacht;- so fand man einander in einem gemeinsamen Elternlächeln auf ein paar Minuten.-

Zu Tisch Oskar Fried und Leo Vanjung; nachher auch Arthur Kfm. und Grosz;- später dirigitte Fried ein paar Theile „Lied von der